



Personenbeschreibung

Eine Personenbeschreibung beschreibt eine Person von außen mit ihren sichtbaren Merkmalen. Damit kann man eine verschwundene Person suchen (Fahndung) oder eine gefundene Person wiedererkennen (Identifizierung).

Die Sprache der Personenbeschreibung ist klar, sachlich und genau.

Folgende Angaben sind wünschenswert:

- **Vorname, Nachname, Geburtsdatum** (oder ungefähre Altersangabe),
- Wohnort, Straße,
- **Größe, Gesamtgestalt** (untersetzt, schlank, athletisch; wohlbeleibt, massig, dicklich, vollschlank; dünn, hager, zierlich, mager),
- **Einzelheiten der Gestalt** von oben nach unten: Form und Aussehen von: Kopf, Haare, Augen, Ohren, Nase, Backen, Mund, Lippen, Kinn, Arme, Hände, Finger, Beine, Füße,
- **Kleidung,**
- **unveränderliche Kennzeichen** (Narben, Tätowierungen, fehlende Körperteile ...)

Die „**Personenbeschreibung**“ muss von der „**Charakteristik**“ unterschieden werden.

Das Wort „Charakter“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet so viel wie „Gepräge, Stempel, Abdruck, Abbild, Wesen, Eigentümlichkeit“.

Unter Charakter bei einem Menschen verstehen wir ein nicht starr unveränderliches, doch relativ gefestigtes Ganzes von ererbten und erworbenen geistig-seelischen Eigenschaften, die der Verhaltensweise eines Menschen (seinem Denken, Fühlen und Wollen) zugrunde liegen.

Deshalb kommt es bei der Charakteristik im Gegensatz zur Personenbeschreibung darauf an, das Wesen einer Person deutlich zu machen.





Beschreibe eine Person



Ein Kind, das in den Dünen gespielt hat, ist verloren gegangen.
Der Strandwächter braucht eine Beschreibung des Kindes.

Wie alt schätzt du das Kind? _____

Wie groß mag es sein? _____

Welche Kleidungsstücke trägt es? _____

Unterstreiche die Adjektive, die zu dem Kind passen.

- Geschlecht:** männlich, weiblich
- Gesichtsform:** länglich, oval, rund, eckig, groß, klein
- Haare:** lang, strähnig, kurz, glatt, gewellt, gelockt, kraus, gescheitelt
- Stirn:** hoch, niedrig, flach, gewölbt
- Ohren:** klein, groß, abstehend, eng anliegend
- Augen:** eng stehend, weit stehend, fröhlich, traurig, blitzend, verhangen
- Lider:** schwer, hängend
- Nase:** gerade, krumm, gebogen, schmal, breit, kurz, lang, stupsförmig
- Wangen:** eingefallen, hohlwangig, voll, frisch
- Lippen:** schmal, voll, wulstig, breit, aufgeworfen
- Zähne:** gerade, schief stehend, blendend weiß, grau
- Kinn:** rund, spitz, markant, vorgeschoben, fliehend, energisch, breit

Beschreibe nun das Kind in einem zusammenhängenden Text.

Vermeide es, Verben wie „haben“ und „sein“ zu verwenden.